

Mathias Christiansen

**Unterwegs in Pankow –
Tolle Touren mit Fahrrad, E-Roller und zu Fuß**

Mathias Christiansen

UNTERWEGS IN PANKOW

**TOLLE TOUREN MIT FAHRRAD,
E-ROLLER UND ZU FUß**

tillhansära
 BERLIN

tillhansära
BERLIN

© 2024 Mathias Christiansen

Coverdesign und Illustrationen von Sasika, Berlin

Fotos Cover und Innenteil: Mathias Christiansen

Verlagslabel: tillhansära Berlin

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

trdition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5,

22926 Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: Mathias Christiansen c/o autorenglück.de, Franz-Mehring-Straße 15, 01237 Dresden, Germany.



Inhaltsverzeichnis

Unterwegs auf verschiedene Weise.....	9
Zu Beginn: Pankow kurz vorgestellt	11
Viele reizvolle Entdeckungsmöglichkeiten	17
Die große Frage für E-Scooter-Fans: Mietroller oder eigenes Fahrzeug?	23
Safety first: Was vor und während der Fahrt mit einem E-Roller beachtet werden sollte	27
Zur Benutzung dieses Routenführers	29
Tour 1: Von Pankow nach Buch.....	31
Tour 2: Durch Bürgerpark und Schlosspark.....	47
Tour 3: Entlang der Schönhauser Allee bis zum Mauerpark	65
Tour 4: Durch den Ortskern von Alt-Pankow	89
Tour 5: Zum Botanischen Volkspark.....	109
Tour 6: Entdeckungstour durch das Kissingenviertel	129
Tour 7: Nach Weißensee zum Weißen See	153
Tour 8: Zwerg Nase, Rotkäppchen & Co. – Von Heinersdorf nach Malchow	173
Tour 9: Steile Schluchten wie im Harz: Abenteuer am Nordgraben	189
Tour 10: Mörderberg und Blankenburger Süden	205
Tour 11: Durch die Malchower Aue	219
Tour 12: Fernziel Arkenberge.....	231
Straßen-, Orts- und Namensverzeichnis.....	245

Haftungsausschluss

Dieses Buch inklusive seiner Inhalte wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl kann weder seitens des Autors noch des Verlages eine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit, Korrektheit und Qualität der bereitgestellten Informationen übernommen werden. Die Benutzung dieses Buches und die Verwendung der darin enthaltenen Informationen erfolgt daher auf eigenes Risiko. Jegliche Haftung für materielle oder ideelle Schäden, die sich aus einer Nutzung oder Nichtnutzung des Werkes ergeben könnten, ist ausgeschlossen.



Beachten Sie bei der Benutzung eines Fahrrades oder E-Rollers stets sämtliche Sicherheitsempfehlungen des Herstellers, Händlers oder Vermieters sowie alle Regelungen des Straßenverkehrs-, Haftpflichtversicherungs- und sonstigen Rechts!

Hinweis zu externen Verknüpfungen (auch mittels QR-Codes) auf Webseiten Dritter („externe Links“).

Die aus dieser Publikation direkt oder mittels QR-Codes aufrufbaren Webseiten unterliegen der Haftung des jeweiligen Betreibers. Der Autor hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob möglicherweise Rechtsverstöße bestehen könnten. Zum Zeitpunkt dieser Prüfung waren keine Rechtsverstöße erkennbar. Zugleich weist der Autor darauf hin, dass er keinerlei Einfluss auf die aktuelle und künftige Gestaltung sowie auf die Inhalte verknüpfter Webseiten hat. Das Setzen externer Links bedeutet ferner nicht, dass sich der Autor die hinter dem Verweis bzw. der Verlinkung liegenden Inhalte zu eigen macht.

Vorwort

Unterwegs auf verschiedene Weise

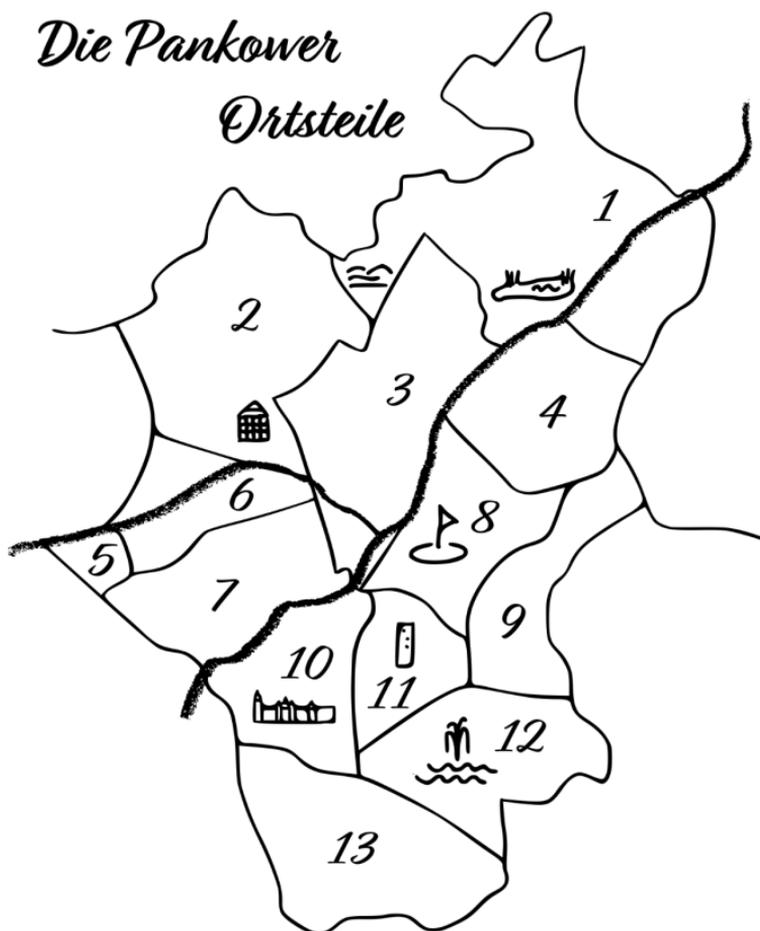
In Pankow gibt es jede Menge zu sehen und noch viel mehr zu entdecken. Wer sich ein wenig Zeit nimmt und den Stadtteil mit all seinen Besonderheiten auf sich wirken lässt, wird so manches Mal erstaunt sein, welch bunten Strauß an historischen Relikten, spannenden Geschichten und wunderschönen Naturschauplätzen Pankow für seine Bewohner und Besucher bereithält.

Das vorliegende Buch soll Fahrradfreunden, E-Roller-Fans und nicht zuletzt Spaziergängern ein kurzweiliger, interessanter und hilfreicher Wegbegleiter auf Touren durch Berlins nordöstlichsten Stadtteil sein. Ob auf zwei Rädern oder zu Fuß – in Pankow unterwegs zu sein, lohnt sich immer.

Kommen Sie also mit und staunen Sie – im Frühling auf dem Pankewanderweg genauso wie im Sommer am Weißen See. Bei einem Besuch des herbstlichen Schlossparks in gleicher Weise wie während eines ausgedehnten Winterspaziergangs über die Felder im Blankenburger Süden.

Lassen Sie sich einladen, Pankow (neu) zu entdecken!

Die Pankower Ortsteile



1 Buch

2 Blankenfelde

3 Französisch Buchholz

4 Karow

5 Wilhelmsruh

6 Rosenthal

7 Niederschönhausen

8 Blankenburg

9 Stadtrandsiedlung Matchow

10 Pankow

11 Heinersdorf

12 Weißensee

13 Prenzlauer Berg

1

Zu Beginn: Pankow kurz vorgestellt

Das kleine bis mittelgroße, in Bernau entspringende und später am Schiffbauerdamm in die Spree mündende Flüsschen Panke gilt als Namensgeber des Ortes, der erstmals im Jahr 1311 in einem markgräflichen Dokument urkundlich erwähnt wurde. Recht schnell entwickelte sich das damalige Dorf Pankow nicht nur zu einem geschätzten Wohnort, sondern zog auch das Interesse von Ausflüglern und Naturliebhabern auf sich.

Mitte bis Ende des 17. Jahrhundert war Schloss Schönhausen dann die Sommerresidenz der preußischen Königin Elisabeth Christine, der Gemahlin Friedrichs des Großen. Aus dieser Besonderheit erwuchs ein nicht ganz unbedeutender Aufschwung der regionalen Wirtschaft, denn die royalen Herrschaften wollten schließlich versorgt und bedient werden. Die Ansiedlung von Handwerkern und Bauern in Pankow und den angrenzenden Dörfern (z. B. in Buchholz) trug ebenfalls zum Aufblühen der Gemeinde bei. Zugleich interessierten sich immer mehr Menschen für die landschaftliche Schönheit des Gebietes und neben den Tagesbesuchen zahlreicher Ausflügler – vor allem während der Sommermonate – kam es dazu, dass manch wohlhabender Berliner Bürger seinen Wohnsitz nach Pankow verlegte und sich hier ein villenartiges Häuschen errichten ließ.

1920 wurde Pankow durch die Eingliederung in Groß-Berlin zu einem Bezirk der damaligen Reichshauptstadt. Der neu gebildete Stadtbezirk umfasste neben dem eigentlichen Dorf Pankow auch Buchholz und Niederschönhausen sowie Blankenfelde, Buch und Rosenthal; die Einwohnerzahl nahm weiter zu und die Verkehrsinfrastruktur wurde rasch ausgebaut.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik im Jahr 1949 diente Schloss Schönhausen nicht nur als Amtssitz des ersten Präsidenten der DDR, vielmehr zogen auch andere Politiker in den Stadtbezirk und der Name Pankow wurde weit über die Grenzen Berlins hinaus zum Begriff für den ostdeutschen Regierungsapparat.

Als das Politbüro später nach Wandlitz umgezogen und das Schloss seine Funktion als Präsidentenresidenz verloren hatte, blieb Pankow dennoch ein Ort von politischer Bedeutung. So wurden hier mehrere Botschaften errichtet, im Spätherbst 1989 traf sich der „Runde Tisch“ im Bezirk und 1990 fanden in Pankow sogar die sogenannten „Zwei-plus-Vier-Gespräche“ statt, die den Weg zur deutschen Einheit öffnen sollten.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurde der einstige Stadtbezirk Pankow im Rahmen der Berliner Verwaltungsreform schließlich mit den bis dahin ebenfalls eigenständigen Bezirken Weißensee und Prenzlauer Berg zusammengelegt. Für nicht wenige Einheimische steht der Ortsname Pankow trotzdem bis heute in erster Linie für den ehemaligen Stadtbezirk.

Einer der beliebtesten Stadtteile Berlins

Heute ist Pankow nicht ohne Grund einer der beliebtesten Stadtteile Berlins. Egal, ob es darum geht, sich sportlich zu betätigen, einkaufen zu gehen oder einfach nur die Zeit zu genießen – hier lässt sich all das in sehr angenehmer Weise tun. Außerdem bietet Pankow eine attraktive Mischung aus urbanem Leben und grünen Oasen. Alte Villen, verträumte Straßenzüge und kleine Cafés in der Gegend um die Breite Straße laden genauso zum Verweilen ein wie die ausgedehnten Grünflächen im Bürger- oder Schlosspark. Dank der schönen Umgebung kann der nordöstliche Bezirk auch hervorragend als Ausgangspunkt für Touren in die gesunden Wald-, Feld- und Wiesenflächen des Panke-Areals, der Malchower Aue sowie der Gegend rund um Blankenburg, Karow und Buch dienen.

Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist in Pankow sehr gut. Mit S- und U-Bahn, Bus und Straßenbahn lassen sich die anderen Teile der Stadt genauso schnell erreichen wie das naturnahe Umland. Besonders praktisch sind die zahlreichen Haltestellen, die sich in unmittelbarer Nähe zu vielen Wohngebieten befinden. Auch für Pendler bietet Pankow eine ideale Lage, da man von hier aus schnell zum Hauptbahnhof und dank des Regionalverkehrs ab Gesundbrunnen auch rasch zum Flughafen BER und zu anderen Fernzielen gelangt. Da eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr als wichtiger Faktor für hohe Lebensqualität gilt, lässt sich sagen: In Pankow wird in dieser Hinsicht definitiv niemand enttäuscht.

Attraktiv für Singles, Paare und Familien

Pankow ist für Singles, Paare und Familien gleichermaßen attraktiv. Hier finden sich nicht nur unzählige Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten, sondern auch viele Schulen, Kindergärten und Sportstätten. Zudem gibt es in Pankow jede Menge Freizeitmöglichkeiten für jeden Geschmack. Wer gerne draußen ist, kann beispielsweise den Bürgerpark besuchen, der mit seinen weitläufigen Grünflächen und dem Tiergehege zum Spaziergehen oder Picknicken einlädt. Der Schlosspark mit seinem berühmten Schloss Schönhausen gilt als beliebtes Ausflugsziel zu jeder Jahreszeit. Gleiches gilt für den Rundweg um den Weißen See, die „Flaniermeile“ Breite Straße oder den Botanischen Volkspark Blankenfelde.

Kulturell Interessierte kommen in Pankow ebenfalls auf ihre Kosten: So finden an zahlreichen Orten regelmäßig Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen statt. Traditionelle und moderne Kunstformen sind in den Galerien, Museen und Begegnungspunkten des Stadtbezirks gleichermaßen zu finden. Und das jährliche „Fest an der Panke“ schließlich bietet Unterhaltung und Spaß für Groß und Klein.

Von einer tollen Umgebung profitieren

In Pankow zu leben, bedeutet auch, sich in unmittelbarer Nähe zu den Naturschutzgebieten rund um Berlin zu befinden. Besonders der Naturpark Barnim bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Landschaft zu erkunden und zu genießen. Ob beim Wandern, Radfahren oder mit dem E-Roller – die grüne

Umgebung Pankows ist eine wahre Oase der Ruhe und Entspannung. Von Blankenburg bis Blankenfelde, von Buch bis Malchow kommen Pflanzen- und Tierliebhaber voll auf ihre Kosten, denn seltene Züchtungen wie die des opulenten Kakteengewächses „Königin der Nacht“ im rund 34 Hektar großen Botanischen Volkspark sind hier genauso zu bewundern wie Weißstörche oder Steinmarder.

Etwas weiter draußen, etwa in Lindenberg oder Schildow, wähnt man sich dann bereits so richtig „auf dem Dorfe“ und kann die Vorzüge des beschaulichen ländlichen Lebens in vollen Zügen genießen – ein Gewinn für jeden, der von Zeit zu Zeit dem Trubel und der Hektik großstädtischen Lebens entfliehen möchte.

Kurzum: Pankow ist als Ort von Kunst, Kultur und kulinarischen Genüssen genauso attraktiv wie als Tor ins Grüne.



2

Viele reizvolle Entdeckungsmöglichkeiten

Wer nun einwenden mag, die deutsche Hauptstadt hätte wahrlich bessere Ziele zu bieten als ausgerechnet das Gebiet von Pankow und dessen unmittelbare Umgebung, dem sei gesagt: Er denkt zu kurz! Denn hier in Pankow finden sich Entdeckungsmöglichkeiten, die praktisch für jeden Berliner oder Berlin-Besucher reizvoll sind. Exemplarisch seien an dieser Stelle genannt:

- der Bürgerpark und Schlosspark,
- der historische Ortskern,
- das Kissingenviertel,
- der Botanische Volkspark,
- Mörderberg und Blankenburger Süden.

Ohne Frage: Wer an Spazierwege sowie an Rad- oder E-Roller-Touren in Berlin denkt, dem mögen vielleicht zunächst die bekannten Strecken wie die Spreeufer- oder Mauerweg-Route in den Sinn kommen. Doch gerade der Stadtbezirk Pankow hat für Wanderer und Zweiradfreunde einiges mehr zu bieten. Mit seinen zahlreichen Parks und Grünflächen sowie historischen Sehenswürdigkeiten ist der Stadtteil ein ideales Ziel für entspanntes Unterwegssein.

Pankow ist eben einzigartig. Das liegt nicht nur daran, dass es der aktuell bevölkerungsreichste Bezirk Berlins ist, sondern auch an seiner Vielseitigkeit und Schönheit. Die Natur spielt hier eine große Rolle: Pankow hat viele Grünflächen, Parks und Wälder zu bieten. Zudem ist die Architektur beeindruckend – von historischen Gebäuden bis hin zu modernen Wohnkomplexen. Besonders schön sind die vielen Straßen rund um den alten Dorfanger, die zum Erkunden und Entdecken einladen. Insofern ist Pankow tatsächlich ein Ort mit ganz besonderem Charme und einer einzigartigen Atmosphäre – perfekt geeignet für Spaziergänge, Rad- und Rollertouren!

Kommen Sie mit!

Ein Spaziergang oder eine Rad- und Rollertour durch Pankow bietet nicht nur eine schöne Möglichkeit, die Natur zu genießen und viel frische Luft zu bekommen, es gibt auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten entlang der verschiedenen Routen. Von historischen Gebäuden wie dem Amtsgericht in der Kissingenstraße und der Kirche „Zu den vier Evangelisten“ in der Breiten Straße bis hin zum Barockschloss Schönhausen, in dem nicht nur Königin Elisabeth Christine von Preußen ihre Sommertage verbrachte und der erste und einzige Präsident der DDR, Wilhelm Pieck, residierte, sondern einst auch hochrangige Staatsgäste übernachteten. Neben alledem stellt auch das ehemalige Grenzgebiet zwischen Ost- und Westberlin ein interessantes Ziel für Pankow-Entdecker dar. Doch wohin es auch

immer gehen mag – in Pankow gibt es hervorragende Möglichkeiten für tolle Touren. Lassen Sie sich daher einladen und kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise vor der Haustür.

